



Aktenzeichen: CDU

Datum: 30.09.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

**Situation in der Ostparksiedlung, Buslinie 84;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Die CDU Stadtratsfraktion beantragt bis auf weiteres die sofortige Verlegung der Linie 84 auf die ehemalige Linienführung, in die Straße „Am Kanal“.

Aktuell kommt es durch die zusätzliche Belastung gerade im Begegnungsverkehr zu gefährlichen Situationen im Starenweg.

Hier muss erst eine Lösung für das Ostparkviertel gefunden werden, bei der die Anwohner eingebunden werden. Dieser Prozess soll im Oktober beginnen.

Dazu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Wie ist der Sachstand bezüglich der Verkehrsbelastung des Starenwegs?

Wie schätzt die Verwaltung die Wirksamkeit und die Kosten der folgenden Maßnahmen ein:

- die Verlagerung des Wertstoffcenters,
- Ausbau des Landwirtschaftsweges parallel zum Starenweg in Richtung Pflingstweide,
- Schaffung einer Straße für den Bus neben den zwei geplanten Kindertagesstätten im Ostpark.
- Einbahnstraßenregelungen im Starenweg
- Gibt es weitere kreative Ideen, und wenn ja, welche?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Die Belastung der Anwohner im Starenweg und die Erarbeitung einer Lösung, die diesen Einzelfall und die Anbindung des ÖPNV im Wohngebiet berücksichtigen, sind uns ein Anliegen. Nach Treffen mit den Anliegern am Starenweg stellt sich die Situation für die CDU-Fraktion wie folgt dar:

Die Einrichtung der Buslinie 84 ist ein Kapitel Erfolgsgeschichte des öffentlichen Personennahverkehrs. Bis zum Ausbruch von Covid-19 wurde die Linie überdurchschnittlich gut angenommen. Durch die Verlegung der Linie 84 in den Starenweg wurde jedoch eine für die Anwohner ohnehin schwierige Lage so unerträglich, dass sie zu den bekannten Beschwerden führte. Eine Überprüfung der Fahrgastzahlen führt derzeit Corona-bedingt nicht zu aussagekräftigen Ergebnissen.

Einige der von der Verwaltung vorgestellten kurzfristigen Maßnahmen, beispielsweise der Abbau der Schwelle an der Einmündung in die Straße „Am Kanal“ erscheinen uns zwar sinnvoll, aber voraussichtlich nicht ausreichend, um der Probleme langfristig Herr zu werden.

Als Belastungsfaktoren werden von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern nicht nur der Busverkehr genannt, sondern auch die Zulieferverkehr des Wertstoffcenters, siehe weitere Anfrage.

Es wurde übrigens bemängelt, dass das Ostparkbad nicht mehr gut erreichbar wäre, auch für die Nutzer aus Edigheim und Oppau, und dass die Schulkinder weitere Wege in Kauf nehmen müssten.



Gabriele Bindert
Vorsitzende